

Das Kameel und der Tanzbär.

Bum, bum,
Dideldum,
Plump und schwer
Tanzt der Bär
Seht ihn exerciren!
Das Kameel steht ruhig dort,
Während Aeffchen fort und fort
Oben schnabeliren.

Bum, bum,
Dideldum,
Selten mehr
Wird ein Bär
Auf den Markt geführt:
Denn es hat's die Obrigkeit
Wohl mit Recht in neu'rer Zeit
Nicht mehr statuirt.

Sagt, es wär'
Keine Ehr'
So ein Thier
Für und für
Ohne Noth zu quälen,
Und es soll der, der es führt,
Der zum Tanzen es dressirt
Bess'res Handwerk wählen.

Bum, bum,
Merket d'rum:
Grausam sein,
Ist nicht fein,
Auch das Thier hat Schmerzen;
Doch wer mit Kaltblütigkeit
Sich wohl gar noch drüber freut,
Zeugt von bösem Herzen.